

Musik öffnet Herzen!

Einen ganz besonderen Nachmittag voller beschwingter Melodien erlebten die Bewohner im Ludgeri Altenheim. Für den „guten Ton“ sorgte das Orchester „DA CAPO RUHR“. Schon zum zweiten Mal waren sie Gäste in unserem Haus.

Den Kontakt hatte Mitarbeiterin und Akkordeonspielerin
Carmen Grochmann hergestellt.

Nehmen Sie sich doch einfach die Zeit und tauchen Sie mit mir ein... in die Welt der Musik.

Ausdrucksstark und sehr erfrischend erfreuten uns elf Musiker, unter der Leitung von Andre Lutter und Tobias Dalhof, mit guter Musik verschiedenster Stilrichtungen. Durch das Programm führte ebenso locker wie souverän Andreas Focks.

Bereits das erste Stück, ein Rocktitel, ließ mich aufhorchen. Ich war überrascht, welche gefühlvollen und melodischen Klänge man einem Akkordeon entlocken kann. Mit großer Spielfreude gelang es den Akteuren, eine super Stimmung im Begegnungszentrum zu verbreiten.

Beim Partytanz "Nossa Nossa" spielten sie die Zuhörer fast schwindelig. Wir erlebten Akkordeonmusik in ihrer ganzen Vielfalt und mit all ihren Nuancen. Für die italienischen Evergreens „Azzurro“ oder „Ti amo“ erntete das Orchester riesigen Beifall und Bravo-Rufe. Einen weiteren Volltreffer landeten sie mit dem Song „Sun of Jamaica“ welcher die Karibik-Stimmung von Strand und Meer wieder spiegelte.

Aber was dann kam, war einfach die Krönung. Erinnern Sie sich vielleicht noch an den Film „Die oberen Zehntausend“ aus den 50er Jahren? Während einer romantischen Segelbootszene sangen

dort Bing Crosby und Grace Kelly ein Duett, das weltberühmt wurde. Wissen Sie welches Lied ich meine? Na klar. „True Love“. Ein Song zum Dahinschmelzen. Ich sage es mal kurz und knapp: „Daumen HOCH!“.

Als der Hit „Babicka“ (von Karel Gott) erklang, hat das Publikum begeistert mitgeklatscht und mitgesungen. Wohin ich auch blickte, ich schaute nur in glückliche und zufriedene Gesichter. Eines der letzten Lieder war der bekannte Klassiker „Summer of 69“ von Bryan Adams. Ein absoluter Ohrwurm der einen sofort mitreißt.

Nach über einer Stunde Musikhighlights hieß es dann leider Abschied nehmen. Ohne Zugabe haben wir das Orchester „DA CAPO RUHR“ nicht gehen lassen.

Auch wenn der Applaus schon für sich gesprochen hat, möchte ich doch noch hinzufügen, dass ihr spielerisches Können und ihr umfangreiches Repertoire noch lange nach dem Auftritt für viel Gesprächsstoff bei unseren Bewohnern und Gästen sorgten.

Ich sage „Danke!“ an alle Mitwirkenden für den sehr schönen Nachmittag. Hoffentlich kommen sie bald wieder.
Brigitte Sgodda.